

Die wichtigsten Spielregeln

Sicherheit:

Vor dem Wurf muss man sich vergewissern, dass niemand die Flugbahn der Scheibe kreuzen wird. Es darf erst geworfen werden, wenn die Spielbahn absolut frei ist. Keiner darf näher zum Ziel stehen als der werfende Spieler.
Jeder Spieler haftet für Personen- oder Sachschäden.

Spielreihenfolge:

Es ist immer der Spieler an der Reihe, dessen Scheibe am weitesten vom Ziel entfernt ist. Dabei muss von der Stelle weitergeworfen werden, an der die Frisbee liegen geblieben ist. An der nächsten Bahn startet der Spieler mit dem besten Ergebnis als Erster.

Wertung:

Die Wurfanzahl wird von jedem Spieler selbst mitgezählt und nach jeder beendeten Bahn in die Scorekarte eingetragen. Sieger ist der Spieler, der am Ende der 14 Bahnen die niedrigste Wurfanzahl hat.

Gesperrte Bereiche (Aus oder Out of Bounds)

Gesperrte Bereiche sind auf den Abwurf tafeln gekennzeichnet und begrenzen das Spielfeld. Verlässt die Scheibe die Spielbahn, wird von der Stelle weitergespielt, an der sie die „Aus-Linie“ gekreuzt hat. Dann muss ein Strafwurf zum Ergebnis dieser Bahn addiert werden.

Wasserhindernisse:

Alle Bachläufe und Teiche werden wie gesperrte Bereiche (OB) behandelt. Hat die Scheibe keinen Kontakt zum Ufer oder ist vollständig von Wasser bedeckt, erhält man einen Strafwurf. Hinweis: Nicht alle Frisbees schwimmen. Gegebenenfalls diese Bahn auslassen.

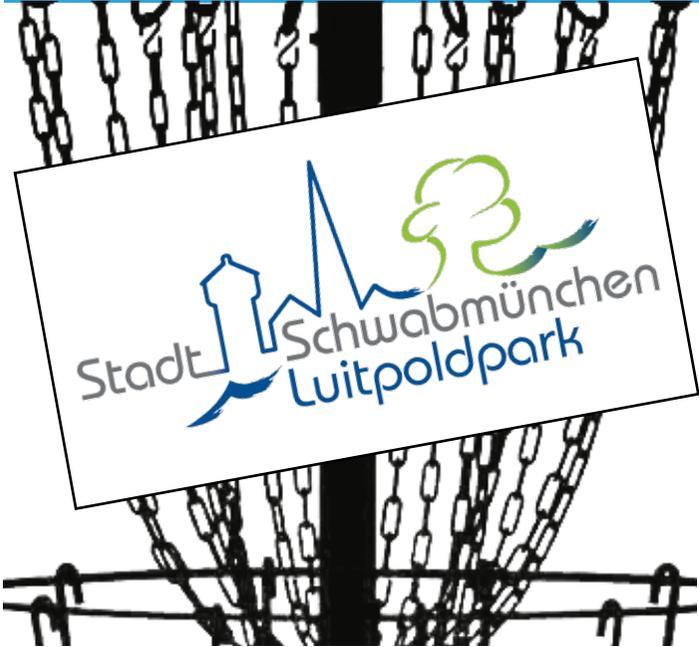
Rücksichtnahme:

Beim Spiel muss Rücksicht auf Menschen, Tiere, Bäume, Pflanzen und andere Gegenstände dieses Parks genommen werden. Haltet den Parcours sauber!

Die Nutzung des Disc Golf Parcours ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr.



DISC GOLF PARCOURS



SCOREKARTE DISC GOLF IM LUITPOLDPARK SCHWABMÜNCHEN - „PARK FÜR ALLE“

Spieler Name	1	6	7	8	9	10	11			12	13	14	15	16	17	18	Gesamt
	Meter	70	79	75	139	119	87	53			92	73	75	85	68	36	

Die Spielbahnen 2,3,4 und 5 sind nur im

Turnierbetrieb aufgebaut und bespielbar.

Luitpoldpark Schwabmünchen

„Park für Alle“



Das Projekt Luitpoldpark Schwabmünchen „Park für Alle“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

**Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete**



Begegnungsland
LECHWERTACH



Projektbetreuung durch die Regionalentwicklung
Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
und das Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten.